

Bericht



Steiermark - Vornamenstatistik 2021



Das Land
Steiermark

→ Regionen

STEIERMARK / ÖSTERREICH

Vornamenstatistik 2021

1 Einleitung

Im Jahr 2021 war in steirischen Familien 11.357-mal (= alle Geburten) die Entscheidung zu treffen, welchen Vornamen das erwartete Baby erhalten soll.

Seit 1984 – somit für 2021 zum 38. Mal - wertet die Statistik Austria aus den Geburtenbüchern die jährlich neu vergebenen ersten Vornamen aus.

Erfasst wurden dabei bis 2014 die Namensgebungen anlässlich der Geburt von Kindern mit österreichischer Staatsbürgerschaft, ab 2015 jedoch die Vornamen aller neugeborenen Kinder, rückwirkend wurden diese auch bis 2010 ausgewertet (Vergleich also nur bis 2010 und nicht mehr bis 1984 möglich).

Im Jahr 2021 wurden damit die Namen von 5.783 Knaben und von 5.574 Mädchen aus der Steiermark ausgewertet, in Summe um 424 mehr als im Jahr davor.

Die dabei erstellten Vornamensverzeichnisse werden den Standesämtern als Hilfsmittel für die Gebräuchlichkeitsprüfung nach dem Personenstandsgesetz zur Verfügung gestellt.

Die statistische Auswertung lässt unter anderem aktuelle Beliebheitstrends sowie regionale Unterschiede erkennen, da auch ein Vergleich zu den Vorjahren sowie das Österreicherergebnis angeschlossen sind.

Die Rangtabellen enthalten die im Jahr 2021 vergebenen ersten Vornamen in **Originalschreibweise ohne Sonderzeichen**. Etymologisch verwandte Namen wurden somit nicht zusammengefasst, gleichlautende Vornamen mit unterschiedlichen Sonderzeichen hingegen schon.

Nicht dargestellt kann damit jedoch die langfristige Entwicklung der **Häufigkeit von Vornamen in der Gesamtbevölkerung** werden, da ja nur die Geburtenjahrgänge 1984-2014 (österreichische Staatsbürger) bzw. ab 2010 (alle) erfasst sind.

2 Steiermarkergebnis

Wie oft ein Vorname im entsprechenden Jahr vergeben wurde, ergibt eine Rangfolge der Beliebtheit.

Trendänderungen innerhalb der 40 häufigsten Namen sind im Rangvergleich der aktuellen Ergebnisse aus 2021 mit den Ergebnissen des Jahres 2020 und dem Mehrjahresergebnis 2010-2021 ersichtlich (siehe Tabelle 1).

Vornamen 2021

Tabelle 1

Steiermark: Die 40 häufigsten neu vergebenen Vornamen* des Jahres 2021 mit einem Rangvergleich zu 2020 und 2010-2021											
Knaben						Mädchen					
2021	Rang		Vorname	Häufigkeit		2021	Rang		Vorname	Häufigkeit	
	2020 ¹⁾	2010-2021 ¹⁾		absolut	in %		2020 ¹⁾	2010-2021 ¹⁾		absolut	in %
1	4	5	Jonas	122	2,11	1	1	2	Marie	117	2,10
	1	3	Paul	122	2,11	2	3	7	Mia	109	1,96
3	12	4	Tobias	120	2,08	3	7	14	Emilia	104	1,87
4	2	7	Jakob	119	2,06	4	4	3	Lena	99	1,78
5	3	1	Maximilian	115	1,99	5	14	10	Hannah	97	1,74
6	9	10	Elias	112	1,94		5	5	6	Johanna	97
7	14	19	Noah	104	1,80	7	2	1	Anna	91	1,63
8	10	6	Alexander	102	1,76	8	12	5	Laura	86	1,54
	5	9	Felix	102	1,76		13	11	11	Sophie	86
10	7	8	David	98	1,69		8	8	Valentina	86	1,54
11	15	14	Luca	95	1,64	11	5	4	Emma	83	1,49
12	8	2	Lukas	87	1,5	12	9	13	Sophia	72	1,29
	19	18	Moritz	87	1,5	13	11	15	Lea	68	1,22
14	6	11	Leon	82	1,42	14	22	36	Ella	64	1,15
	19	28	Matteo	82	1,42	15	18	21	Lina	63	1,13
16	13	13	Julian	77	1,33	16	9	12	Leonie	62	1,11
	11	22	Leo	77	1,33	17	14	19	Elena	59	1,06
18	23	16	Fabian	69	1,19	18	20	29	Nora	57	1,02
19	16	12	Florian	65	1,12	19	17	23	Luisa	55	0,99
20	22	24	Lorenz	62	1,07	20	42	38	Valerie	53	0,95
21	17	23	Matthias	60	1,04	21	32	22	Hanna	52	0,93
22	30	44	Liam	56	0,97	22	16	17	Lara	51	0,92
	18	17	Simon	56	0,97	23	26	55	Mila	50	0,90
24	27	21	Nico	55	0,95	24	18	9	Julia	49	0,88
	25	49	Theo	55	0,95		25	28	28	Theresa	49
26	25	29	Valentin	54	0,93	26	20	18	Katharina	48	0,86
27	19	20	Raphael	53	0,92	27	26	33	Miriam	47	0,84
28	30	47	Anton	51	0,88	28	29	27	Amelie	46	0,83
29	36	30	Niklas	49	0,85		24	60	60	Olivia	46
30	32	48	Luis	46	0,80	30	26	26	Magdalena	44	0,79
	28	27	Samuel	46	0,80	31	36	50	Elina	43	0,77
32	37	15	Sebastian	45	0,78	32	38	30	Emily	42	0,75
	24	38	Ben	44	0,76	33	35	48	Antonia	40	0,72
33	43	33	Benjamin	44	0,76	34	39	35	Annika	38	0,68
	47	59	Theodor	44	0,76		32	32	32	Helena	38
36	29	46	Finn	43	0,74		-	54	Franziska	38	0,68
	34	31	Johannes	43	0,74	37	57	-	Elisa	36	0,65
38	32	45	Emil	42	0,73	38	50	46	Clara	35	0,63
	41	39	Fabio	42	0,73		54	51	Melina	34	0,61
40	44	-	Leopold	41	0,71	39	47	-	Rosalie	34	0,61
							29	16	Sarah	34	0,61

¹⁾unter den ersten 60 am häufigsten neu vergebenen Vornamen, *erste Vornamen in Originalschreibweise ohne Sonderzeichen;

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark

Vornamen 2021

Die Rangfolgen der Jahre 2021 und 2020 sowie das Mehrjahresergebnis 2010-2021 unterscheiden sich, wie in Tabelle 1 ersichtlich ist, abgesehen von wenigen Ausnahmen, nicht wesentlich voneinander. Insbesondere **bei den Spitzenplätzen** ist eine **hohe Konstanz** zu erkennen.

Bei den Knaben sind 8 von den 2020 TOP 10 platzierten Vornamen wieder unter den ersten zehn Rängen zu finden, wobei sich 2021 **Jonas** (2020: Platz 4, 2010-2021: Platz 5) mit dem Vorjahressieger **Paul** den ersten Rang teilt.

Ähnlich verhält es sich **bei den Mädchen**: 7 der Top 10 Namen des Jahres 2020 sind auch 2021 wieder unter den ersten 10, wobei **Marie** wieder den **ersten Platz** einnimmt.

Der Name Hannah hat es 2021 wieder in die TOP 10 geschafft (2021: Platz 5, 2020: Platz 14, 2010-2021: Platz 10) ebenso Laura (2021: Platz 8, 2020: Platz 12 – gleichauf mit Sophie, 2020: Platz 13).

Tendenziell kann man feststellen, dass eine Änderung der Präferenz in Bezug auf die Namensgebung in der Bevölkerung einem eher längerfristigen Wandel ausgesetzt ist. Nur bei wenigen Namen lassen sich auch kurzfristig eindeutige Trends ausmachen, denn die in den meisten Fällen nur relativ geringen Schwankungen dürften bei diesen vergleichsweise geringen Besetzungszahlen eher zufälliger Natur sein.

2.1 Knaben und Allgemeines

In der Steiermark rangieren an der Spitze der häufigsten Bubennamen 2021 diesmal die Namen **Jonas** (2020: Platz 4, 2010-2021 Platz 5, gemeinsam mit **Paul** (2020: Platz 1, 2010-2021: Platz 3). An **dritter Stelle** liegt **Tobias** (12. im Vorjahr und Vierter in der Mehrjahreswertung 2010-21), knapp gefolgt von **Jakob**, der 2020 Platz 2 einnahm (2019 lag er an erster Stelle) und sich in der Mehrjahreswertung auf dem siebenten Platz einreicht.

Auf Platz 5 ist der Vorjahresdritte Maximilian anzutreffen (2010-2021 Rang 1), auf Platz 6 der Name Elias (2020: Platz 9), vor Noah (2020: Rang 14). Es folgen gemeinsam Alexander (2020: Rang 10) und Felix (2020: Rang 5). Der Name David (2020: Platz 7) rundet die TOP 10 ab.

Alle 40 häufigsten neu vergebenen Vornamen bei den Knaben in der Steiermark (außer Leopold) sind auch in den Top 60 des Mehrjahresvergleichs zu finden.

Michael war bis vor wenigen Jahren immer auf Topplatzierungen anzutreffen, er war in der alten Mehrjahreswertung 1984-2014 sogar auf Platz 1. An diese Beliebtheit konnte dieser Namen in den letzten 12 Jahren (2010-2021) nicht mehr anknüpfen. 2021 ist er auf Platz 45 mit 35 Nennungen anzutreffen, in der Mehrjahreswertung auf Platz 26.

Rund die Hälfte der Namen aus den Top 10 der alten Mehrjahreswertung haben diesbezüglich ähnliche Erfahrungen gemacht. Bis auf Lukas (Platz 12) und Florian (Platz 19) sind keine Namen aus den Top 10 der Mehrjahreswertung 1984-2014 in den aktuellen Top 20 vertreten. In den Top 60 der diesjährigen Rangliste sind immerhin noch Philipp (Platz 43) und Michael (Platz 45) vorzufinden. Die restlichen Namen der Top 10 von 1984-2014 (Stefan, Thomas, Daniel, Patrick, Markus und Christoph) sind nicht mehr in den aktuellen Top 60 anzutreffen.

Bezüglich der Daten der Mehrjahreswertung 1984-2014 ist allerdings zu erwähnen, dass die entsprechenden Vornamen hierbei phonetisch zusammengefasst wurden.

Auf der Beliebtheitsskala eher im Fallen begriffen ist neben den bereits erwähnten Namen insbesondere Sebastian, der 2010 herum Top 10 Platzierungen einnahm (2012 sogar Platz 4!). 2018 noch auf Platz 14 zu finden, war er 2019 bereits auf Platz 27 anzutreffen, Nach 2020 auf Platz 37 befindet sich dieser Name aktuell auf Platz 32. Der Name Leon, der sechsthäufigste im Vorjahr, hat 8 Ränge

Vornamen 2021

einbüßen müssen und ist nun auf Platz 14 zu finden. Vier Namen sind überhaupt aus den Top 40 gefallen: Jonathan (2020: Platz 35), Philipp (2020: Platz 37), Dominik (2020: Platz 39) und Max (2020: Platz 40).

Namen, die immer beliebter werden, sind z.B. Noah (2011 noch auf Platz 35, 2015 auf Platz 20, 2019 bereits auf Platz 10, 2020 zwar auf Platz 14 gerutscht aber nun auf dem 7. Platz zu finden) oder der Name Liam, der 2014 den Rang 59 innehatte und sich kontinuierlich noch vorne handelte und nun im Jahr 2021 auf Platz 22 vorzufinden ist (2020: Rang 30). Wieder bzw. neu in den Top 40 sind 2021 Benjamin (von Platz 43 auf 33), Theodor (von Platz 47 auch auf Platz 33), Fabio (von Platz 41 auf 38) und Leopold (von Platz 44 auf 40).

Wiederum unterschiedlich fällt im Jahr 2021 die Konzentration der Vornamen bei den Knaben im Vergleich zu den Mädchen aus. So erhielten 49,6% der Buben (2020: 50,3%) Namen aus den Top 40, bei den Mädchen war dieser Prozentsatz mit 44,9% (2020: 45,7%) geringer. 1997 betrug dieses Verhältnis noch 77% zu 60%. Dies bestätigt weiterhin, dass bei beiden Geschlechtern die Kreativität in der Namensgebung auf lange Sicht zunimmt.

Die hohe Vielfalt der Namensgebung und der Unterschied zwischen den Geschlechtern ist auch erkennbar an der Zahl der insgesamt verwendeten Namen, diese beträgt 2021 bei den Knaben 1.101 (alle verschiedenen Schreibweisen, von Aaren bis Zsolt) und bei den Mädchen sogar 1.248 (von Aamu bis Züleyha). Davon wurden allerdings jeweils fast zwei Drittel aller Namen nur einmal vergeben. Sehr seltene Namen waren 2021 bei den Knaben z.B.: Achilles, Bogdan, Chibuzo, Dragan, Goodluck, Harkeerat oder Vincentius sowie bei den Mädchen z.B.: Asia, Crystabel, Joy, Rivana, Sweekruti, Thalia, Xinxuan oder Zofka.

Untersucht man die Vornamensgebung nach dem Anfangsbuchstaben des Namens, erhielten 2021 14,9% der Buben einen Vornamen,

der mit „L“ beginnt, dicht gefolgt von 13,5% mit „M“ und 10,3% mit „J“. Lediglich zwei der im Jahr 2021 in der Steiermark vergebenen Bubennamen (0,1%) beginnt mit „Q“. Bei 16,7 % der Mädchen wurde ein Name gewählt, der mit „L“ beginnt, gefolgt von 14,9% mit „M“, 11,8% mit „E“ und 11,0% mit „A“. Anders als bei den Knaben beginnt bei den Mädchen im Jahr 2021 kein einziger Name mit „Q“.

Von 2008 bis 2014 konnten von uns auch die **Vornamen der Verstorbenen** ausgewertet werden, hier hat man sozusagen hauptsächlich die Vornamenstatistik der 20er und 30er Jahre des 20. Jahrhunderts abgebildet, die sich grundlegend von der heutigen unterscheidet. So machten bei **den Daten 2014** die ersten vier Vornamen **bei den Männern (Johann** mit 10,3% vor **Franz** mit 10,1%, **Josef** mit 8,3% und **Karl** mit 5,3%) in Summe 33,9%, also mehr als ein Drittel, aus, **bei den heute männlichen Neugeborenen werden diese Namen gerade einmal in 0,96% der Fälle vergeben**. 26 Buben haben 2021 in der Steiermark den Namen **Josef** bekommen. Die Männernamen Johann, Franz und Karl sind inzwischen nur mehr selten anzutreffen und sind nicht mehr unter den TOP 60 zu finden.

Bei den Frauen war die Situation ähnlich, jedoch nicht so deutlich ausgeprägt wie bei den Männern. Hier lag mit großem Abstand **Maria** mit 14,2% in Führung, gefolgt von **Anna** mit 5,7%, **Theresia** mit 3,3%, **Rosa** mit 2,6% und **Johanna** mit 2,5%; in Summe 28,4%. Im Gegensatz zu den Männern sind diese Vornamen heute teilweise immer noch sehr häufig und machen insgesamt 4,20% der Fälle aus: Johanna ist mit 97 Nennungen 2021 auf Platz 5, Anna ist mit 91 Nennungen auf Platz 7, Rosa wurde hingegen nur 26 Mal vergeben und erreicht somit Platz 50. Der Name Maria scheint 2021 unter den TOP 60 nicht mehr auf, ebenso Theresia, inzwischen sind die abgewandelten Namen Marie und Theresa sehr gängig, wobei wie bereits erwähnt Marie aktuell wieder den Platz 1 einnimmt, während

Vornamen 2021

der Name Theresa im Mittelfeld zu finden ist (Platz 24).

2.2 Mädchenname

Bei den neu vergebenen Mädchennamen im Jahr 2021 erreicht der **Name Marie** - wie 2020 und 2019 - diesmal mit 117 Nennungen und einem Anteil von 2,10% den **ersten Platz** und liegt somit vor Mia mit 109 Nennungen (1,96%). An **dritter** Stelle liegt der Name **Emilia** (104 Nennungen bzw. 1,87%), der 2020 auf dem 7. Platz zu finden war. Der Name Lena folgt mit 99 Nennungen (1,78%) und liegt damit wie 2020 auf Rang 4. Hannah ist mit Johanna gleichauf. Beide nehmen den fünften Platz ein (97 Nennungen bzw. 1,74%). Die langjährige Spitzenreiterin Anna mit 91 Nennungen (1,63%) liegt nur mehr auf Rang 7, befindet sich aber in der Mehrjahresauswertung 2010-2021 weiterhin an erster Stelle. Laura (2020: Rang 12), Sophie (2020: Rang 13) und Valentina liegen auf Platz 8, wobei Valentina 2020 auch diesen Rang innehatte.

Die Top 10 verlassen haben hingegen die Namen Emma (2021: Platz 11, 2020: Platz 5), Sophia (2021: Platz 12, 2020: Platz 9) sowie Leonie (2021: Platz 16, 2020: ebenfalls Platz 9).

Mädchennamen, die 2021 auch (wieder) an Beliebtheit gewannen, waren Hannah (von Platz 9 2019 auf Platz 14 2020 und nun Platz 5, -9 Ränge, aber auch Valerie (von Platz 42 2020 auf Platz 20 2021, -22 Ränge) oder Elisa (von Platz 57 2020 auf Platz 37 2021, -20 Ränge).

An Beliebtheit eingebüßt haben der 2020 neuntplatzierte Name Leonie (2021 Platz 16, +7 Ränge), des Weiteren Emma von Platz 5 im Jahr 2020 auf Platz 11 2021, Lara von Platz 16 2020 auf Platz 22 2021, Julia von Platz 18 2020 auf Platz 24 2021 sowie Katharina (2021: Platz 26, 2020: Platz 20), alle +6 Ränge. Auch Anna, die zweitplatzierte von

2020 ist weiter abgerutscht und liegt 2021 am 7. Platz (+5 Ränge).

Allgemein zeigt sich bei den Mädchennamen längerfristig etwas weniger Bewegung als bei den Knabennamen. So sind bei den Mädchen im Gegensatz zu den Buben mit drei Namen (Lena, Anna und Laura) deutlich mehr Namen aus den Top 10 der alten Mehrjahreswertung 1984-2014 unter den ersten 20 der Jahreswertung für 2021 zu finden. Julia, die Erstplatzierte der Mehrjahresauswertung 1984-2014, befindet sich aktuell auf Platz 24, Katharina auf Platz 26 (1984-2014 Platz 4) und Sarah auf Platz 39 (1984-2014 Platz 3). Der Name Lisa (Zweitplatzierte der Mehrjahresauswertung 1984-2014) ist im Gegensatz zu 2020 nicht mehr in den TOP 40 vertreten (2021: Platz 55, 2020 Platz 37). Stefanie (Sechstplatzierte der Mehrjahresauswertung 1984-2014) ist in den letzten 12 Jahren nicht mehr unter den TOP 60 Platzierungen zu finden, Melanie (7. Platz im Zeitraum 1984-2014) das einzige Mal 2010 auf Platz 59 und Christina (8. Platz im Zeitraum 1984-2014) einmal 2012 auf Platz 39. Bei den Buben - zur Erinnerung - sind es nur Lukas und Florian, die auf einem der 20 vorderen Rängen platziert sind, zwei weitere Namen aus den TOP 10 der alten Mehrjahresauswertung 1984-2014 folgen auf den Plätzen 43 und 45 (Philipp und Michael).

Auf der anderen Seite scheinen 9 der Top 20 Mädchennamen 2021 nicht in den TOP 60 der alten Mehrjahresauswertung von 1984-2014 auf (Mia, Emilia, Emma, Sophia, Ella, Lina, Nora, Luisa und Valerie), bei den Buben sind bis auf drei (Noah, Matteo und Leo) alle der 20 häufigsten Namen auch in der Mehrjahreswertung 1984-2014 ausgewiesen, wobei hier anzumerken ist, dass in der alten Mehrjahresauswertung phonetisch gleichklingende Namen zusammengefasst sind. Dennoch weist dies auf eine stärkere mittelfristige Dynamik bzw. eine größere Vielfalt bei den Mädchennamen hin.

Vornamen 2021

In die Top 40 haben es diesmal (wieder) die Namen Elisa (2020: 57, 2021: Platz 37), Clara (2020: 50, 2021: Platz 38), Melina (2020: 54, 2021: Platz 39), Rosalie (2020: 47, 2021: Platz 39) und Valerie (2020: Platz 42, 2021

Platz 20) geschafft. Aus den Top 40 herausgefallen sind die Namen Jana (von 22 auf 42), Nina (von 29 auf 53), Klara (von 32 auf 43), Lisa (von 37 auf 55), Isabella (von 40 auf 50) und Sara (von 40 auf 45).

3 Österreich: Die beliebtesten Vornamen 2021

Tabelle 2

Österreich: Die 10 häufigsten neu vergebenen Vornamen 2021							
Knaben				Mädchen			
2021	2020	Name	in %	2021	2020	Name	in %
1	5	Paul	1,83	1	1	Marie	1,90
2	1	Jakob	1,76	2	3	Emilia	1,65
3	3	Maximilian	1,74	3	2	Anna	1,64
4	6	Elias	1,69	4	4	Emma	1,60
5	2	David	1,61	5	6	Lena	1,52
6	4	Felix	1,58	6	5	Mia	1,42
7	8	Leon	1,50	7	10	Laura	1,37
8	10	Tobias	1,46	8	12	Valentina	1,30
9	7	Jonas	1,44	9	11	Hannah	1,29
10	12	Noah	1,39	10	7	Lea	1,28

Quelle Statistik Austria, Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Diese Liste der bundesweit beliebtesten neu vergebenen Vornamen im Jahr 2021 hat zum Teil große Ähnlichkeit mit der steirischen

Bestenliste. Tabelle 3, in der die Ränge der jeweiligen Namen in Österreich bzw. der Steiermark gegenübergestellt sind, macht dies deutlich.

Tabelle 3

Österreich-Steiermark: Die 10 häufigsten neu vergebenen Vornamen 2021							
Knaben				Mädchen			
Öst.	Stmk.	Name	Abw.	Öst.	Stmk.	Name	Abw.
1	1	Paul	0	1	1	Marie	0
2	4	Jakob	-2	2	3	Emilia	-1
3	5	Maximilian	-2	3	7	Anna	-4
4	6	Elias	-2	4	11	Emma	-7
5	10	David	-5	5	4	Lena	+1
6	8	Felix	-2	6	2	Mia	+4
7	14	Leon	-7	7	8	Laura	-1
8	3	Tobias	+5	8	8	Valentina	0
9	1	Jonas	+8	9	5	Hannah	+4
10	7	Noah	+3	10	13	Lea	-3

Quelle Statistik Austria, Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Zwar kommen die topplatzierten Namen der Steiermark auch in den vorderen Rängen der Österreichwertung vor, aber die Reihenfolge ist sowohl bei den Mädchen als auch Buben durchaus unterschiedlich.

Österreichweit wurde bei den Knaben der Name Paul (in der Steiermark mit Jonas) und bei den Mädchen der Name Marie (wie in der Steiermark) am häufigsten vergeben. Jakob und Emilia liegen österreichweit jeweils an der 2. Stelle, in der Steiermark hingegen auf Platz 4 bzw. auf Platz 3. Der Name Maximilian, liegt auf Bundesebene bei den Buben auf Platz 3, in der Steiermark ist er auf Rang 5, bei den Mädchen ist Anna an 3. Stelle (Steiermark: Platz 7). Der Name Elias befindet sich in Österreich ebenfalls in den Top 10 und zwar auf Platz vier, in der Steiermark ist dieser Name zwei Ränge dahinter zu finden (Platz 6). Bei den Mädchen geht der 4. Platz an Emma, die in der Steiermark nur Platz 11 einnimmt. David, Zehntplatzierter in der Steiermark, liegt bundesweit auf Platz 5. Tobias, Jonas und Noah liegen in der Reihenfolge steiermarkweit etwas weiter vorne als bundesweit, Felix (Platz 8) und Leon (Platz 14) hingegen etwas weiter hinten. Bei den Mädchen liegt der Name Lena, Steiermarks Viertplatzierte, bundesweit auf Platz 5. Mia (Steiermark auf Platz 2) folgt auf Rang 6. Laura, die in der Steiermark Platz 8 innehat, konnte österreichweit den Platz 7 ergattern, Valentina liegt wie in der Steiermark auch österreichweit auf Platz 8. Hannah und Lea sind auf Platz 9 und 10 österreichweit zu finden, in der Steiermark liegt Hannah auf Platz 5, Lea ist eher weiter hinten auf Rang 13.

Steiermarks zweiter achtplatzierte Bubename Alexander liegt im Österreichranking auf Platz 12, Steiermarks zweite fünftplatzierte Mädchenname Johanna auf Platz 13 sowie Steiermarks dritte achtplatzierte Mädchenname Sophie österreichweit auf Platz 12.

Im **Bundesländervergleich 2021** liegt bei den **Knaben** der **bundesweit Erste, Paul**, noch in

drei Bundesländern, nämlich im **Burgenland** (mit Elias und Felix), in **Oberösterreich** und in **der Steiermark** (mit Jonas) an erster Stelle. In Niederösterreich (nach Jonas), in Tirol (nach Jakob) und in Vorarlberg (nach Elias) liegt er auf Platz 2, in Kärnten auf Platz 3, in Wien auf Platz 5 und in Salzburg hingegen nur auf Platz 9.

Ebenfalls in drei Bundesländern ist Elias der am **häufigsten** vergebene **Bubename** (in **Burgenland** – mit Felix und Paul), in **Kärnten** sowie in **Vorarlberg**.

Der Name **Jonas** liegt in **Niederösterreich** sowie in der **Steiermark** (mit Paul) an erster Stelle, **Maximilian** in **Salzburg**, **Jakob** in **Tirol** und **Leon** in **Wien**.

Bei den **Mädchen** ist **2021** die **Gesamtsiegerin Marie** in **vier Bundesländern** ebenfalls auf **Platz 1** zu finden, und zwar in **Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark** und **Tirol**. In Vorarlberg und Wien hingegen erreichte dieser Name nur den neunten Platz, **Emma** in **Vorarlberg** und **Emilia** in **Wien** sind hier die **Favoritinnen**. In **Salzburg** liegt Marie auf Rang 7, **Laura** ist hier an **erster Stelle**. In **Burgenland** und **Kärnten** sind **Anna** und **Emilia** die **beliebtesten Mädchenamen**, Marie liegt hier auf Rang 2.

